

1 **Antrag Nr. AU 2**

2
3

4 **Antragsteller: UB Oldenburg-Land**

5
6

7 **Rückzug aus Afghanistan**

8

9 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich dafür ein-
10 zusetzen, dass sich die Bundesregierung bei den Bündnispart-
11 nern dafür einsetzt, dass die deutsche Strategieposition (Hilfe)
12 übernommen wird. Eine militärische Option wird abgelehnt.
13 Sollte die Bundesregierung das nicht erreichen, ist der Rückzug
14 deutscher Soldaten aus Afghanistan zu beschließen und zu
15 vollziehen.

16
17

18 **Begründung:**

19

20 Der Krieg im Irak als auch der in Afghanistan haben das Ge-
21 genteil dessen bewirkt, was erreicht werden sollte. Die Zahl
22 der Terroristen und ihrer Anhänger ist sprunghaft gestiegen
23 und steigt weiter laut bekannt gewordener Analysen amerika-
24 nischer Sicherheitsexperten.

25 Der Großteil der Bevölkerung im Irak als auch in Afghanistan
26 wünscht den Abzug der fremden Truppen und befürwortet
27 auch nicht mehr die erzwungene Einführung westlicher De-
28 mokratieformen, so die Aussagen vieler Experten der Region.

29 Die Amerikaner werden in absehbarer Zeit aus dem Irak abzie-
30 hen, was dann zu einer Verlagerung des Gewaltpotenzials
31 nach Afghanistan führen wird. Die schweren Kämpfe im Sü-
32 den Afghanistans mit hohen Verlusten auf beiden Seiten wer-
33 den sich dann auch auf den von der Bundeswehr besetzten
34 Norden ausweiten.

35 Sozialdemokraten sollten nicht verantwortlich werden für die
36 dann möglicherweise hohen Verluste deutscher Soldaten in
37 einer sinnlosen Mission.

38 Der terroristische Sumpf muss und kann mit anderen Mitteln
39 ausgetrocknet werden. Sozialdemokraten müssen hier ein Zei-
40 chen setzen, wie sie es beim Irak-Krieg vor Jahren schon getan
41 haben.

42
43

44 **Weiterleitung an:**
45 **Bundestagsfraktion**

Antragskommission:

Annahme

Weiterleitung:
Bundestagsfraktion